# UniversalSpachtelMörtel

## USM 464




**Zementärer, grauer, schnell erhärtender, standfester Universalspachtelmörtel. Zementputz nach DIN EN 998-1 (GP) der Festigkeitsklasse CS IV. Zum Glätten und Ausbessern von Wand- und Bodenflächen aus Beton, Putz, Mauerwerk und Estrichen. Insbesondere als Ausgleichsputz und Gefällespachtel in Feucht- und Nassräumen sowie auf Balkonen und Terrassen einsetzbar.**

- Innen und außen, Wand, Boden und Decke
- Schichtdicke: 2 – 30 mm
- Standfest und optimal modellierbar
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Maschinengängig, spritzbar
- Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten
- Begehbar und belegbar mit Keramik: nach ca. 4 Stunden
- Entspricht DIN EN 998-1, Festigkeitsklasse CS IV
- Hohlkehlenausbildung
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- QNG: Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 3.1, 3.2 und 1.1 des Anhang 313

**Verbrauch: Ca. 1,6 kg / m² / mm**

| Art.-Nr. | Lieferform | Stk./Pal. | kg/Pal. |
|---|---|---|---|
| 7746425 | Sack 25 kg | 40 | 1.000 kg |

**Anwendungsgebiete**

Zum Glätten und Ausbessern von Wand- und Bodenflächen aus Beton (DIN 1045), Putz, Mauerwerk und Estrichen. Zum Herstellen von flucht- und lotrechten sowie ebenflächigen Untergründen für das anschließende Ansetzen bzw. Verlegen keramischer Belagsbaustoffe und von Natur- und Betonwerksteinen. Insbesondere zum Renovieren und Sanieren mit ausgezeichneter Modellierbarkeit. Als Hohlkehlspachtel sowie Gefällespachtel zum Herstellen einer Gefälle-Ausgleichsschicht bei unzureichendem Gefälle des tragenden Untergrundes in Feucht- und Nassräumen. Auf Balkonen und Terrassen einsetzbar.

**Grundierung**

Sopro Grundierung: Für alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt) und Porenbeton. Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen.

Sopro Haftemulsion: Für die „frisch-in-frisch“-Verarbeitung nach einer kurzen Ablüftzeit von 10 – 15 Minuten (maximal 30 Minuten). Sopro Haftemulsion darf nicht mehr in flüssiger Form vorliegen. Getrocknete Filme sind zu entfernen. Geeignete Untergründe sind: Zementestriche, Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein und festhaftende Estrichlacke.
Sopro HaftPrimer S: alle glatten, nicht saugenden Untergründe wie alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein oder fest anhaftende Klebstoffreste.

**Untergrundvorbereitung**

Der mineralische Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen wie Öl, Staub, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen und Sinterschichten sein. Mehrschichtige Untergründe müssen gut untereinander haften. Alte, mürbe und nicht tragfähige Putzflächen sind zu entfernen.

**Verarbeitung**

In ein sauberes Anmischgefäß die entsprechende Wassermenge vorgeben und mit Sopro USM 464 vorzugsweise maschinell zu einer homogenen, sämigen, klumpenfreien Masse anmischen. Nach einer Reifezeit von 3 - 5 Minuten nochmals gut durchmischen.

Nur so viel Putzmörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit (ca. 30 Minuten) verarbeitet werden kann. Angesteiften Mörtel weder mit Wasser, noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen.
Mit der Traufel oder Spachtel auftragen und glätten; große Flächen mit der Latte abziehen; Mörtel ist gut filzbar. Bearbeitete Flächen vor zu schnellem Austrocknen schützen; im Bedarfsfall die Oberflächen nachnässen. Überstehende Grate können zügig nach Austrocknung mit dem Gipserhobel (Rabot) abgehobelt werden. Feuchte Untergründe können gespachtelt werden; es verlängert sich jedoch ggf. die Aushärtezeit.
Alternativ lässt sich Sopro USM 464 problemlos mit einer geeigneten Putzmaschine verarbeiten. Dies bietet sich insbesondere bei großen Wandflächen an.
Vor der Fliesenverlegung muss die Unterkonstruktion trocken sein!

**Belegereif**

Mit Keramik nach ca. 4 Stunden.

Trocknungszeit bei nachfolgender Abdichtung:
- Sopro PU-FlächenDicht, Sopro FlächenDicht flexibel: nach ca. 24 Stunden
- Zementäre Sopro Dichtungsschlämmen: nach ca. 4 Stunden

**Wasserbedarf**

| Pro Gebinde | 25 kg |
|---|---|
| Spachtel | 3,75 l - 4,25 l |

**Ergiebigkeit**

25 kg Sopro USM 464 Trockenmörtel ergeben ca. 15,5 l Frischmörtel. Entsprechend ergeben 25 kg Trockenmörtel bei 10 mm Auftragsdicke ca. 1,6 $m^2$ Putzfläche.

**Lagerung**

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)

**GEV Emicode**

EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS

| | |
|---|---|
| **Reifezeit** | Ca. 3 - 5 Minuten |
| **Schichtdicke** | 2 - 30 mm |
| **Verarbeitungstemperatur** | Optimal ab +5°C bis +30°C (Untergrund, Luft, Werkstoff) |
| **Verarbeitungszeit** | Ca. 30 Minuten |
| **Werkzeuge** | Mischer, Putzmaschine, Rührquirl, Kelle, Spachtel, Traufel, Glättkelle, Abziehlatte, Filzscheibe, Rabot, Hohlkehlenspachtelkelle. |
| **Werkzeugreinigung** | Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. |
| **Zeitangaben** | Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten. |
| **Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen** | DIN EN 998-1: Entspricht Festigkeitsklasse CS IV |
| **Giscode A** | ZP1 |
| **CE-Kennzeichnung** | CE 0770 / 0767<br>Sopro<br>Sopro Bauchemie GmbH<br>Biebricher Straße 74 \| 65203 Wiesbaden (Germany)<br>www.sopro.com<br>22<br>CPR-DE3/0464.3.deu<br>EN 998-1<br>Sopro USM 464<br>Normalputzmörtel (GP) CS IV für die Außen- und Innenanwendung auf Außenwänden, Decken und Pfeilern im Außenbereich (Tabelle ZA.1.1) und auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden im Innenbereich (Tabelle ZA.1.2)<br>Brandverhalten: Klasse $A1/A1_{fl}$<br>Wasseraufnahme: $W_c2$<br>Wasserdampfdurchlässigkeit: $\mu \leq 140$<br>Haftzugfestigkeit: $\geq 1{,}5$ N/mm² – Bruchbild: B<br>Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10,dry}$): 0,61 W/mK (tabellierter Mittelwert; P = 50 %) |
| **Sicherheitshinweise** | Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).<br>GHS05<br>**Signalwort** Gefahr<br>H315 Verursacht Hautreizungen.<br>H318 Verursacht schwere Augenschäden.<br>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.<br>P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.<br>P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.<br>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.<br>P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.<br>P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.<br>P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.<br>**Enthält:** Portlandzement, Cr(VI) <2ppm.<br>Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend<br>GISCODE: ZP1<br>Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII |

**Deutschland**
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

**Schweiz**
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

**Österreich**
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

**Service-Hotline Anwendungsberatung**
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

**Service-Hotline Objektberatung**
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.